



## „DOTS“ The Hidden Club – Öffnet seine Pforten – BILD

ID: LCG21369 | 30.09.2021 | Kunde: DOTS – THE HIDDEN CLUB | Ressort: Chronik Österreich | Medieninformation

**Versteckt, aber öffentlich und für alle: Am Donnerstagabend startet der neue Club der DOTS Group von Unternehmer Martin Ho seinen Betrieb mit einem ausgereiften Konzept für etwas reiferes Publikum.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © DOTS Group

Wien (LCG) – Wer sich an die Anfänge der DOTS Group erinnert, weiß, dass Unternehmer **Martin Ho** Gefallen an versteckten Eingängen findet. Das erste Restaurant der stark expandierenden Unternehmensgruppe, das „DOTS experimental sushi“, versteckte sich auf der Wiener Mariahilfer Straße in einer unscheinbaren Passage und musste von Fans avantgardistischer Asia-Cuisine regelrecht entdeckt werden. Auch beim „One of One“ auf der Seilerstätte muss man zu den kulinarisch Eingeweihten gehören, um zu wissen, dass sich hinter dem dezenten Palais-Eingang ungeahnte gastronomische und kulturelle Vielfalt findet. Ähnlich verhält es sich beim neuen Projekt der DOTS Group. Im Souterrain unter dem „DOTS Establishment“ auf der Mariahilfer Straße 36, in den ehemaligen Räumlichkeiten eines Drogeriemarkts, befindet sich ein kleiner Candy-Shop, der in seiner rosa-blauen Anmutung stark an ein neues Outlet der weltbekannten „Manner-Schnitte“ erinnern lässt. Dort findet sich neben Süßigkeiten so einiges, was die Herzen von Genussfans höherschlagen lässt; unter anderem Delikatessen aus der hauseigenen „Newman Manufaktur“, deren Spezialitäten auch im gleichnamigen Lokal im Kulinarik-Ensemble „One of One“ und im kürzlich eröffneten „404 – Don’t Ask Why“ erhältlich sind und hausgemachte Premium-Produkte für den Genuss in den eigenen vier Wänden aufzischen.

Erst auf den zweiten Blick lässt sich erahnen, dass hier noch mehr zu sehen sein kann. Vor dem Eingang von „DOTS – The Hidden Club“ findet sich die in rotem Samt gehaltene Raucherlounge, die gleich mehrere Vorteile unter einem Dach vereint. In der kalten Jahreszeit muss keiner der rauchfreudigen Gäste frieren und die Nachtruhe der Anrainer bleibt ebenfalls geschont. Auf sie wurde in der gesamten Bau- und Planungsphase besondere Rücksicht genommen. Nicht nur hinter den Clubtüren soll das harmonische Miteinander im Vordergrund stehen; auch vor der Türe sollen alle mit dem neuen Boutique-Club der DOTS Group Freude haben.

„An der fließenden Grenze zwischen Club und Bar schaffen wir ein neues Ausgeherlebnis für anspruchsvolles Publikum mit gutem Geschmack und Vorliebe für exzellente Weine. Wir vereinen das Beste aus beiden Welten, damit sich After-Work-Community und Afterhour-Gäste mit After-Dinner-Gästen treffen. ‚DOTS – The Hidden Club‘ ist eine logische Erweiterung des ‚DOTS Establishment‘ und ein neuer Weg, Restaurant, Club und Bar räumlich zu trennen und doch verschmelzen zu lassen“, erklärt Ho das Konzept.

Der Umbau des ehemaligen Drogeriemarkts erfolgte trotz europaweiter Probleme in den Logistikketten in nur wenigen Wochen. Trotz gezielter Skandalisierung im Vorfeld und einer kurzen Unterbrechung der branchenüblichen Soft-Opening-Phase durch politisch motivierte Querschüsse, öffnet „DOTS – The Hidden Club“ nun am 30. September 2021 seine Pforten nahezu plangemäß.

„Durch die sehr professionelle und unterstützende Zusammenarbeit mit den Behörden können wir den Zeitplan nahezu exakt einhalten. Entgegen allen Unkenrufen und Widersachern bereichern wir das Wiener Nachtleben um ein Angebot internationalen Zuschnitts. ‚DOTS – The Hidden Club‘ besetzt ein neues Segment im Wiener Nachtleben. Der Boutique-Club ist eine Evolution aus unserem bisherigen Angebot und will seinen Gästen ein feierliches abendliches Wohnzimmer sein, in dem genossen, getanzt und gefeiert werden kann. Diese drei ‚Gs‘ werden auch nach der Pandemie Programm sein“, meint Ho.

## Opulenz in Rot

Erst hinter einer recht versteckten Tür öffnet sich auf rund 430 Quadratmetern Fläche das opulente Universum des „DOTS – The Hidden Club“. Stringent zieht sich intensives Rot durch die Räume, stilistisch treffen Welten aufeinander. Chinesische Lampions an der Decke erinnern an die asiatischen Wurzeln von Ho, während schwere Samtvorhänge der neun Logen und deren Umrandung und Jugendstilelemente der Wiener Staatsoper ein architektonisches Tribut zollen. Die Logen bieten nicht nur den intimen Rahmen für besonders feierliche Abende, sondern sind auch eine charmante Anspielung an die jahrhundertealte Wiener Logenkultur und das bewusste Nichtwissen um deren Mitglieder.

Auffällig nicht auffällig ist das raffinierte Lichtkonzept, für das, wie in allen Lokalen der DOTS Group, die Lichtkünstler rund um **Alexander Riegler** (Mumu Design) verantwortlich zeichnen. Trotz des intensiven Rots tauchen sie den neuen Club in eine heimelige, gemütliche Atmosphäre, die mehr an eine trendige Bar als an einen Club erinnert. Ganz ähnlich verhält es sich mit der Akustik, die treffsicher aber zurückhaltend für ein Klangerlebnis sorgt, bei dem gleichermaßen getanzt wie auch geredet werden kann.

Zentraler Blickfang ist die weitläufige und imposante Bar aus Rosenquarz mit ihrer räumlichen Dominanz und der blickfangenden

Präsentation ausgesuchter Wein- und Champagnerspezialitäten. Sie erklärt das Konzept des neuen Lokals auf den ersten Blick: Hier soll stilvoll genossen werden. Das spiegelt sich auch in der Getränkekarte wider. Neben Signature-Drinks und bunter Cocktail-Vielfalt sticht die Weinkarte ins Auge. Erlesene Tropfen aus Frankreich, Italien, Kalifornien und Österreich laden Kenner zu hochkarätigen Gaumenfreuden ein. Die Eigenmarken „Bodu Vodka“, „Chin Chin Gin“ und der exklusiv gehandelte Premium-Tequila „Clase Azul“ sind die Basis für einfallsreiche Kreationen des Bar-Teams, die ihresgleichen suchen und nahtlos an die Qualität von „X Club“, „Chin Chin – The Dry Martini Bar“, „GOAT Club“ und „Y Mini Bar“ anschließen. Wer seinen liquiden Horizont erweitern möchte, blickt besser nicht zu lange in die Karte, sondern lässt sich vom Bar-Team überraschen.

## Private Dining in den Logen

Wer es sich in den Logen gemütlich macht, profitiert von der unmittelbaren Nähe des „DOTS Establishment“, von dem direkt ein Lift in den neuen Bar-Club führt. Auf Wunsch werden Sushi-Platten und ausgewählte Menüs, beispielsweise mit Kobe-Beef, auch in die Bar serviert. Gäste, die gerne die Ruhe und Abgeschlossenheit einer eigenen Loge schätzen, schließen einfach den Samtvorhang. Um das besondere Erlebnis abzurunden, kann ein eigener Privacy Manager bestellt werden, der den Gästen die Wünsche von den Augen abliest und ungestörte Privatsphäre sicherstellt.

Ganz allgemein legt man im „DOTS – The Hidden Club“ Wert auf Diskretion. So strikt wie im Members-Club X wird es mit den Fotos nicht gehandhabt, trotzdem wird explizit ersucht, die Privatsphäre der Gäste zu respektieren. Im Gegensatz zu anderen Clubs der DOTS Group gibt es auch beim Alter eine klare Vorgabe. Gäste ab 25 Jahren sind herzlich willkommen. Eintritt ist keiner zu entrichten, dafür wird jedoch eine namentliche Gästeliste aufgebaut, die einen stimmigen und homogenen Gästemix sicherstellen soll. Frei nach dem Motto „Hidden, but open to the public“ sind auch Gäste willkommen, die noch nicht auf der Liste

stehen. Über den Einlass entscheidet, wie in Clubs und Bars üblich, das Selektions-Team, das für eine harmonische und ausgewogene Durchmischung der Gäste sorgt.

## Von After Work bis Afterhour: Musikalische Vielfalt

Musikalisch bietet „DOTS – The Hidden Club“ fein selektierte Vielfalt und ein täglich wechselndes Programm, das die After-Work-Business-Community ebenso ansprechen will wie Restaurantgäste für einen Digestif und Nachtschwärmer für einen Absacker. Bei „The Baseline“ am Montagabend werden Musik der 1990er-Jahre sowie Hip-Hop und R'n'B aus den frühen 2000er-Jahren vom Plattenteller serviert. Der Dienstagabend steht unter dem Titel „After 8“ im Zeichen des House. Mittwochabend fährt „The Soultrain“ mit den Destinationen Soul, Funk und Disco ab. Donnerstagabend wird bei „Studio 36“ den goldenen Zeiten der Disco gedacht und eine Reminiszenz an das legendäre und epochemachende „Studio 54“ zelebriert. Freitag und Samstag wird der Name des Clubs bei „The Hidden Club“ zum Programm: Soul, House, Disco und Aktuelles laden zu einer musikalischen Zeitreise. Der „Lazy Sunday“ ist wieder den 1990er-Jahren, R'n'B sowie Hip-Hop aus den ersten Jahren des 21. Jahrhunderts gewidmet.

Künftig wird das Programm um Live-Auftritte von Künstlern sowie heimischer und internationaler Gast-DJs erweitert. Einen besonderen Schwerpunkt möchte „DOTS – The Hidden Club“ auf weibliche DJs legen, die laut Chef-Booker **Paul Blaze** in der Wiener Szene zu Unrecht deutlich unterrepräsentiert seien. Ein Umstand, den der neue Bar-Club der DOTS Group ändern und seine Turntables als neue Plattform für weibliche Talente bieten möchte.

Da zu erlesenen Tunes bekannter DJs kaum jemand still sitzen möchte, erstreckt sich quer durch „DOTS – The Hidden Club“ eine Tanzfläche, die Platz für etwa 150 Menschen bietet.

„DOTS – The Hidden Club“ ist täglich, ab 20 Uhr, geöffnet und bietet auf rund 340 Quadratmetern etwa 300 Gästen an der Bar, auf der Tanzfläche und in den Logen Platz. Der Eintritt ist kostenlos, für

Gäste ab 25 Jahren und erfolgt über die Gästeliste. Weitere Informationen auf [wethebestclub.com](http://wethebestclub.com)

## Über die DOTS Group

Seit 2005 setzt die von Unternehmer **Martin Ho** gegründete DOTS Group gastronomische Akzente in Wien. Das expandierende Unternehmen erwirtschaftet in den Bereichen Gastronomie, Bars und Clubs, Hotellerie, Ausstellungstätigkeit und Kunsthandel mit etwa 250 Mitarbeitern rund 15 Millionen Euro Jahresumsatz. Zur Unternehmensgruppe gehören fünf Restaurants („DOTS Establishment“, „DOTS im Brunnerhof“, „404 – Don't Ask Why“, „Newman“, „Mr. Wow“), das Konzept-Ensemble „One of One“ mit dem „One of One Concept Store“ für Sammleruhren, zwei Street-Food-Lokale (IVY's PHO, „IVY's PHO & GRILL“), fünf Clubs („DOTS – The Hidden Club“, „Pratersauna“, „VIE i PEE“, „GOAT Club“, „X Club“), zwei Bars („Chin Chin – The Dry Martini Bar“, „Y Mini Bar“) und das Hotel „La Petite Ivy“ in der Wachau. Der Ausstellungsbetrieb und Kunsthandel sind in der „HO GALLERY“ gebündelt. Das „Kleine Haus der Kunst“ wird gemeinsam mit der Berliner König Galerie bespielt. Im Getränkebereich werden die Eigenmarken „Bodu Vodka“ und „Chin Chin Gin“ erzeugt, für den Premium-Tequila „Clase Azul“ zeichnet die DOTS Group exklusiv für den Vertrieb in Deutschland und Österreich verantwortlich. Die Unternehmensgruppe unterstützt die „Blue Heart Campaign“ der Vereinten Nationen gegen Menschenhandel. Weitere Informationen auf [dotsgroup.eu](http://dotsgroup.eu)

-----

DOTS – The Hidden Club

-----

Adresse: 1060 Wien, Mariahilfer Straße 36

Öffnungszeiten: täglich ab 20 Uhr

Lageplan: [goo.gl/maps/H4JhvFDEkrSiQwPn9](https://goo.gl/maps/H4JhvFDEkrSiQwPn9) Website:

[wethebestclub.com](http://wethebestclub.com)

**+++ BILDMATERIAL +++**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im

Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.  
Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf  
[leisure.at](http://leisure.at) (Schluss)